



waldkrankenhaus
ST. MARIEN

...für den Menschen!

Satzung des klinischen Ethikkomitees der Waldkrankenhaus St. Marien GmbH in Erlangen

Präambel

Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes, wie es auch im Leitbild des Waldkrankenhauses St. Marien konkretisiert ist, wurde im Jahr 2001 ein Ethikkomitee eingerichtet.

Ziel ist, eine angemessene Berücksichtigung ethischer Aspekte in der Arbeit aller Bereiche und Ebenen im Waldkrankenhaus St. Marien zu verankern und das ethische Bewusstsein bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu fördern.

Zusammensetzung

Das Ethikkomitee setzt sich aus mindestens sieben Mitgliedern aus dem ärztlichen, pflegerischen und seelsorgerischen Bereich, einer Vertreterin des Ordenskonvents der St. Franziskusschwester und nach Möglichkeit einer Juristin / eines Juristen zusammen. Die Beteiligung möglichst vieler verschiedener Berufsgruppen ist für die breite Akzeptanz und Vernetzung unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr wichtig. Die Mitglieder werden vom Geschäftsführer für vier Jahre bestätigt, Nachnominierungen bei vorzeitigem Ausscheiden von Mitgliedern sind möglich.

Das Klinikethikkomitee wählt aus seiner Mitte eine / n Vorsitzenden.

Aufgaben

Das Ethikkomitee setzt sich mit ethischen Fragen auseinander und fördert die ethische Bewusstseinsbildung in allen Bereichen des Krankenhauses.

Das Ethikkomitee ist ein interdisziplinäres Beratungsgremium ohne Weisungsbefugnis. Es bietet die Möglichkeit, anstehende oder bereits getroffene Entscheidungen in den Bereichen Medizin, Pflege und Ökonomie zu reflektieren und / oder zu diskutieren. Mitarbeitern, Patienten oder deren Angehörigen bietet das Ethikkomitee die Möglichkeit, im gemeinsamen Gespräch Probleme zu erörtern und Hilfestellung zu geben.

Das Ethikkomitee trifft sich in regelmäßigen Abständen. Die Sitzungen werden vom Moderator, der vom Ethikkomitee bestimmt wird, vorbereitet. Die Mitglieder sind gleichberechtigt und zur Verschwiegenheit über die Beratung und die als vertraulich bezeichneten Unterlagen verpflichtet. Über die Ergebnisse der Sitzungen wird ein Protokoll erstellt.

Arbeitsweise

Jedes Mitglied bringt seinen Anteil an Wissen, Kompetenz und Urteilsfähigkeit zur Findung einer gemeinsamen Meinungsbildung ein.

Anträge zur „Klinischen Ethikberatung“ können mündlich oder schriftlich an das Ethikkomitee gestellt werden.

Bei dringlichen Fragestellungen werden die Mitglieder telefonisch verständigt, um in Kürze die anstehende Problematik miteinander zu beraten.

Die Empfehlung des Ethikkomitees ersetzt nicht die Eigenverantwortlichkeit des behandelnden Arztes.

Beschlüsse

Das Ethikkomitee ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder anwesend sind.

Satzungsänderungen bedürfen der Mehrheit von zwei Drittel der Mitglieder des Ethikkomitees.

Diese Satzung wurde am 08. Oktober 2008 geändert und dem Geschäftsführer zur Bestätigung vorgelegt.

Erlangen, den

Günther Brütting
Geschäftsführer